

KAPITEL 23

Gavin

Coles Bike stand im Vorhof. Die Nachricht über das Gespräch mit Leo musste ihm inzwischen in Fleisch und Blut übergegangen sein. Der Arsch war schon so in sie vernarrt, dass ich mir über seinen Entschluss kaum Sorgen machte. Leos Zusage, für sechs Wochen im *BAD VICE* einzuziehen und Annas Plan umzusetzen, durfte er gern von Hunter selbst oder sogar von ihr erfahren. Das machte es spannender für mich.

Sie lief mit mir in den breiten Fahrstuhl und als er sich etappenweise nach oben bewegte, sah ich sie an. Gern würde ich bei ihr bleiben. Unser Zungenspiel fortführen, aber ich war der Schlimmste von allen und daher hatte ich nur einen Gedanken: Sie zu Cole bringen, und dann schleunigst zu verschwinden. Die Türen des Lifts öffneten sich und wir betraten das Wohnzimmer. Über der Couch lag eine Jacke, die ich sofort erkannte.

Tja ...

Sie würde es ohnehin erfahren. Cole war Cole. *Den ersten Schmerz würdest du verkraften, Leo. Ich hatte dich gewarnt.*

Er fickte nicht in der Weltgeschichte umher wie Hunter oder ich. Frauen wie Leo, die in ihm den Helden weckten, beschützte er und das sogar krankhaft. Dieser Kick erregte ihn und danach nahm er sich bei ihr den Rest. Jane war sein Mädchen. So war es und so würde es bleiben. *Es sei denn ... du heilst uns Leo. Oder wir stecken dich an?* Die Antwort darauf wusste ich nicht.

Was andere über ihn dachten, kümmerte diesen Wichser einen Scheiß.

Coles Vorlieben waren allesamt abgefickt. Durch und durch. Die kleine Leo neben mir war wie eine Blüte, die er zwar sanft streichelte, aber niemals hart fickte und das, obwohl Hunter sie markiert hatte. Ein guter Anfang.

Jane würde sich freuen. Jetzt fickte er sie vermutlich regelmäßig in einer Gasse, der Umkleide, an der Tankstelle oder auf der Bahnhofstoilette. Manchmal im Wald. Scheiße, in guten Zeiten hatte er es sogar auf der Bar mit ihr getrieben. Chem-Sex fand er schrecklich, und der arme Kerl war gestraft zweigleisig zu fahren. Sobald das eine nicht funktionierte, lief der Rest nur unter Droge.

Oder wollte er Hunter übertrumpfen? Die beiden Loser fochten seit ihrer Kindheit ein stummes Duell miteinander aus, das ich aus der Ferne amüsiert belächelte.

Cole könnte es mir später übel nehmen, aber diesen kranken Spanner zu ärgern, gehörte zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

Ich würde dich nehmen, Leo. Nicht nur einmal, wie Hunter, oder nie wie Cole, sondern ständig. Perfektion ist nicht mein Stil. Du bist nicht perfekt, kleine Löwin. Du bist eine perfekte Mischung aus allem, was mich reizt. Aber mich willst du nicht haben, vertraue mir.

Und dass ich mir nicht entgehen lassen wollte, wie sie auf Coles kleine Zwischenficks mit Jane reagieren würde, war fast selbstverständlich. *Sicher stürmst*

du direkt zurück in meine ausgebreiteten Arme.

Cole liebte es, Jane vor der Dusche zu vögeln, damit er sie direkt von sich abwaschen konnte.

Ich hatte zwar kein pinkfarbenes Tagebuch mit Schlösschen von den Wichsern in meinem Handschuhfach, aber mein Kopf war voller Informationen über sie. Ihre Schritte sah ich voraus. Aus diesem Grund war Leo bei uns. Hunter würde den kleinen Verrat nie bemerken. Er vertraute uns. Sie war eine Veränderung und unsere einzige Rettung, um diesen Mörder zu schnappen. Und ... vielleicht sogar noch mehr.

»Vielleicht duscht er«, sagte sie, lief zur Couch und musterte die Jacke, dabei runzelte sie fragend die Stirn. *Ja, mein Täubchen. Dein Bauchgefühl ist richtig.*

Wäre ich kein Arsch, würde ich sie bitten, mit Sippo und mir eine Runde Gassi zu laufen. Aber ich war einer.

»Vielleicht schläft er oder ist spazieren gegangen. Schau nach, ich muss nämlich los.« Mein Wecker meldete sich. Ich kramte mein Handy aus der Hosentasche und tat, als würde ich telefonieren – nahm Abstand von ihr.

Über die Schulter hinweg sah ich sie an. Leo lief genau dorthin, wo ich sie haben wollte. Meine Löwin war neugierig und genau diese Charaktereigenschaft liebte ich an ihr. Anna hatte einen Plan und gleich würde ich herausfinden, ob sie richtig gelegen hatte. *Keine Sorge, Anna, ich habe es begriffen und die zwei Vollidioten werden mir folgen.*

Hab ich gern gemacht.